Zwei Fußgänger im Vorbeifahren touchiert

LEHRTE. Ein 30-jähriger Kleinkraftrad-Fahrer war am 27. September um 21 Uhr auf der B443 auf dem kombinierten Geh- und Radweg zwischen Lehrte und Aligse unterwegs. Dabei übersah er aufgrund der Dunkelheit zwei Fußgänger, ein Ehepaar, 49 und 50 Jahre alt. Der Unfallverursacher touchiert die Fußgänger von hinten, wodurch beide verletzt werden. Die Frau stürzte durch den Zusammenstoß zu Boden und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Mann wurde leicht an der Hand verletzt. Eine Überprüfung des Fahrzeugs des Unfallverursachers ergab, dass es zunächst den Anschein eines E-Scooters erweckte, tatsächlich aber als Kleinkraftrad eingestuft wurde. Das Fahrzeug verfügte weder über Beleuchtungseinrichtungen noch über Versicherungsschutz. Zudem verfügte der 30-Jährige nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest verlief positiv. Ebenso eine Testung auf Betäubungsmittelbeeinflussung. Das Kleinkraftrad wurde sichergestellt und dem Beschuldigten eine Blutprobe entnommen. Es wurden mehrere Strafverfahren, Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahren ohne Fahrerlaubnis, fahrlässige Körperverletzung und Verstoß Pflichtversicherungsgesetz, eingeleitet.

MAIK OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio



Alu-Terrassendach
Maße: 4000 x 3000 mm
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A
Sarstedt-Hotteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr
www.tischlerei-othmer.de
Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!
28653501_002626

Zusammenstoß beim Einparken

ALIGSE. Eine 67-jährige VW-Fahrerin war am 3. Oktober um 17.30 Uhr auf der Peiner Heerstraße unterwegs und suchte nach einem Parkplatz. Ein Mann wies sie auf einen freien Parkplatz hin, an dem sie gerade vorbeigefahren war. Daraufhin setzte die 67-Jährige mit ihrem Auto unvermittelt zurück. Hierbei übersah sie einen hinter ihr verkehrsbedingt stehenden Fiat Doblo mit einem 49-jährigen Fahrer. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Es entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde bei der 67-jährigen Fahrzeugführerin eine Alkoholbeeinflussung festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,33 Promille. Zur Bestimmung der Blutalkoholkonzentration wurde eine Blutprobe entnommen. Zudem wurde der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs infolge Alkoholeinflusses eingeleitet.

Selbsthilfegruppe für chronisch Kranke

LEHRTE. Eine chronische Erkrankung bringt oft große Herausforderungen im Alltag mit sich. Eine neue Selbsthilfegruppe in Lehrte bietet Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Aktivitäten. Ziel ist es, Anregungen für einen selbstfürsorglichen Umgang mit der Erkrankung zu finden und ein positives Lebensgefühl zu stärken.

Die Gruppe richtet sich an Menschen mit chronischer Erkrankung. An- und Zugehörige sind ebenfalls herzlich willkommen. Denn im Miteinander lassen sich Erfahrungen teilen, neue Wege entdecken und Herausforderungen leichter bewältigen. Weitere Informationen: Telefon 0511 66 65 67 oder E-Mail info@kibis-hannover.de.

Gewerbsmäßige Betrugsmasche im Online-Banking

Zeugenaufruf der Polizei zur Ergreifung des Beschuldigten

REGION. Die Polizei fahndet unter anderem wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Computerbetrugs nach einem bislang unbekannten Beschuldigten und bittet um Mithilfe.

Der Täter hatte sich im Februar telefonisch bei seinem Betrugsopfer als Mitarbeiter der Hausbank aus dem Osnabrücker Nordkreis ausgegeben. Im Laufe des Gesprächs brachte der geschickt agierende Anrufer sein Opfer dazu, unter anderem eine Sicherheitsfrage zum Onlinebanking zu beantworten. In der Folge erstellte der Täter mehrere digitale Karten für Konten des Geschädigten.

Mit den digitalen Karten wurden Zahlungen in diversen Geschäften und Tankstellen in den Bereichen Braunschweig, Gifhorn, Wolfsburg, Nienburg, Weyhausen und Neustadt am Rübenberge abgewickelt. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe eines fünfstelligen Euro-Betrags.



Von Videoüberwachungsanlagen mehrerer Tankstellen im Bereich Braunschweig und Wolfsburg konnten Bilder des Nutzers der digitalen Karten erlangt werden. Nach Auswertung der Bilder handelt es sich bei dem Nutzer in allen Fällen um dieselbe Person.

Wer kann Hinweise zu der auf dem Foto abgebildeten Person geben? Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 05439 96 90 zu melden. Die Hinweisgeber können sich natürlich auch an jede andere Polizeidienststelle wenden.

Die Polizei fahndet nach diesem Mann.
Foto: Polizeidirektion Hannover

Vortrag zum Thema Deepfake und Deepnudes

Gleichstellungsbeauftragte Luzie Klüter lädt zum Online-Vortrag ein

LEHRTE. Mit der Entwicklung von künstlicher Intelligenz werden sogenannte Deepfakes immer realistischer und zugleich einfacher herzustellen. Um über diese technologischen Entwicklungen sowie die damit verbundenen Gefahren aufzuklären, lädt die Gleischstellungsbeauftragte Luzie Klüter für Donnerstag, 19. November, um 17.30 Uhr zum Online-Vortrag „Deepfakes: Was ist noch echt?“ ein. Referent Professor Martin Steinebach vom Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie ist Experte im Bereich der Media Security. Es wird gezeigt, wie moderne KI-Technologien in der Lage sind, Gesichter täuschend echt zu verändern, Stimmen zu imitieren und wie vollständig künstliche Inhalte generiert werden können.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den gesellschaftlichen Risiken dieser Technologien. Deepfakes verletzen nicht nur Persönlichkeitsrechte, sondern stellen auch als Instrument von Desinformation eine ernsthafte Bedrohung für die demokratische Meinungsbildung dar. Darüber hinaus steht neben Betrug und Mobbing insbesondere die sexualisierte digitale Gewalt durch sogenannte „Deepnudes“ im Fokus. Hierbei werden täuschend echte sexualisierte Darstellungen von Personen erzeugt, obwohl diese Aufnahmen in Wirklichkeit nie entstanden sind. Dass diese Form digitaler Gewalt längst keine theoretische Gefahr mehr darstellt, zeigen prominente Fälle wie die von Taylor Swift und Collien Fernandes, die international für Aufmerksamkeit sorgten. Auch im Alltag von Jugendlichen und in Schulklassen sind entsprechende Vorfälle, etwa durch manipulierte Bilder von „Deepnudes“, zunehmend präsent. Aus diesem Grund erhalten die Teilnehmer konkrete Handlungsempfehlungen und Informationen zu Hilfsangeboten für Betroffene.

Der Vortrag findet als kostenfreie Online-Veranstaltung statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: E-Mail gleichstellung@lehrte.de. Ein Einwahllink wird den Teilnehmern rechtzeitig vor der Veranstaltung zugesandt.

KRONE und ZEPTER

Europas Herrschaftshäuser zu Gast in Burgdorf
1. Oktober bis 1. November 2026



Ausstellung
60 Exponate*
Stadtmuseum Burgdorf
täglich 11:00 - 17:00 Uhr
Montags geschlossen

*aus der Kronen- und Insigniensammlung Abeler, Wuppertal

Sparkasse Hannover · Förderverein Stadtmuseum Burgdorf

lindel-galleria.de
27818501_002626

Gewerkschafter unterstützen Solartechnik in Kuba

Persönliche Gespräche zur Information, Solidarität bekundet

LEHRTE. Unter der Regie des DGB-Kreisverbands Region Hannover und dem ver.di-Ortsverein Lehrte/Sehnde gab es jetzt eine Zusammenkunft von Personalräten und Gewerkschaftern mit Rigoberto Zarza vom Kubanischen Institut für Völkerfreundschaft und Maidelis Companioni Tabares vom Reiseunternehmen Amistur. Beide kommen aus Havanna. Die Gespräche wurden von Olga Cisneros, einer kubanischen Studentin an der Universität Leipzig, übersetzt.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Spendenaufruf „Mehr Solarenergie für Kuba“. Die Initiative „Gewerkschafter*innen für Kuba“ wurde unter Mitwirkung von Reinhard Nold, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Region Hannover, mitgegründet und wird von Engagierten aus verschiedenen DGB-Gewerkschaften getragen. Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein Netzwerk InterRed Cooperación aus Frankfurt am Main unterstützt sie den Aufbau von Solaranlagen für kubanische Arbeitsstätten und spenden für diesen Zweck. Im Fokus steht die Lieferung und Installation der ersten Ausbaustufe einer Photovoltaikanlage für den Haushaltsgerätehersteller Inpud in Santa Clara. Inpud beschäftigt rund 300 Angestellte.



Treffen in Lehrte (von links): Wolfgang Gärtner (ver.di Lehrte), Klaus Bittner (DGB Lehrte), Andreas Nolte (IG Metall), Rigoberto Zarza (ICAP, Kuba), Maidelis Companioni Tabares (Reiseunternehmen Amistur, Kuba), Anja Maaß (Personalrätin der Stadt Lehrte), Andrea Jeschke (Vorsitzende des Gesamtpersonalrats der Stadt Lehrte) und Reinhard Nold (Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Region Hannover).
Foto: DGB